

Blaßblau und Bläßrosa. Und steht in einem feinen Porzellantöpferl oder mitten in einem Beet, und der Gärtner gibt acht drauf, wenn draußen der Sturm geht. Leb wohl, Hortense. Jetzt geh ich.“

„Ja, geh. Leb wohl. Die Tür ist offen.“

„Du, Hortense,“ sagte er und blieb noch einmal stehen. „Man weiß ja nicht, was mich da draußen erwartet. Gel, du bist fromm? Kannst ein Kreuz über mich machen, wer weiß, vielleicht hilft's. Heut will ich noch nicht sterben. Aber du, wenn's losgeht, und es geht los, bald, schneller als ihr denkt, wenn's losgeht, dann wirst du meinen Namen hören. Der die Fahne vorausträgt: das bin ich. Der erste auf den Barrikaden, das bin ich. Der am ersten und am freudigsten für die Freiheit gefallen ist — wenn du von dem hörst: das bin ich. Komm du. Noch einmal.“

Und der Mund, der so große Worte führt und so harte Linien zeigt, nimmt Abschied von den kleinen, kalten, zitternden Lippen, und dann ist alles vorbei.

Unter der Türe zur Terrasse bleibt er zum letztenmal stehen. „Du, Hortense,“ sagt er. „Da hast du meinen Ring. Wenn's losgeht, wird er dich schützen. Es kommen große Zeiten, aber furchtbare Zeiten. Da hast du den Ring. Hast ihn verdient. Brauchst ihn nur vorzeigen dann. Und jetzt, schau mir nicht nach. Mach die Spalettläden zu. Und vergiß mich net ganz.“

Ein Schatten gleitet die Treppe hinunter, an den steinernen Putten vorbei, taucht ins Gartengesträuch, huscht schon über die Wiesen; Nebel liegt dort, grau ist es und ungewiß; man kann nichts mehr sehen, es ist alles vorüber.

Dann pfeift es irgendwo wie von einer Amsel, und eine Amsel im Garten gibt Antwort.

Dann geht die Baronin Hortense von Wellisch in ihr Zimmer zurück und schließt sorgfältig die grünen Spalettläden zu.

So still und glatt und gleichmäßig wie immer ging das Leben der Baronin weiter



Gold Cream Scherk

Gewiß, es geht auch so.

Ein wenig Neid wird sich aber doch regen, wenn Frische und Wohlgepflegtheit aus einem Gesicht lachen, während im eigenen feine Risse und Sprödigkeit der Haut den Mangel sachgemäßer Pflege erkennen lassen. Und es ist doch so einfach! Nach jedem Waschen ein dünner Überzug von Cold Cream Scherk. Zum Schlafengehen, zum Sport, zu jedem Gang ins Freie ebenso. Das ist das ganze »Geheimnis«. / Töpfe zu M. 0,80. 1,50, 2,50, 4,50, Tuben zu M. 0,90 sind überall erhältlich.

PARFUMERIE SCHERK
Berlin / New York / Wien